
Probenahme Wildschwein im ASP-Fall

Schulung

27.02.19

Dr. Marita Olbert
Dr. Alexandra Kostorz
Landratsamt Lörrach
Fachbereich Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung

Gliederung

- Theorie
- Praxis
- Übung Probennahme: 2 Teams à 2 Personen



Aufgaben der Jagdausübungsberechtigten

(gemäß SchwPestV §3a)

Nach Anordnung der zuständigen Behörde

- Probenahme bei erlegten Wildschweinen
- Probenahme bei verendeten Wildschweinen
 - Anzeige des Fundortes
 - Zuleitung zu einer von der zuständigen Behörde bestimmten Stelle



Szenario

- Wildschwein-Fund → Anruf Veterinäramt (Wie?, Was?, Wo?)



Wie ? Was? Wo? – Wichtige Angaben!!!!

- Angaben zum Finder (Name, Telefonnummer)
- Angaben zum Wildschwein (Größe, Krankheitsanzeichen)
- Angabe zum Fundort (Datum (Fund/Erlegen), Revier, GPS Koordinaten)
- Besonderheiten: stattgefundene Drückjagd, Nähe Straße, Wald, Wiese, etc.
- Stattgefundener Kontakt durch Mensch und/oder Jagdhund



Szenario

- Wildschwein-Fund → Anruf Veterinäramt (Wie?, Was?, Wo?)
- Information Jäger (je nach Revier) => Einleitung Probenahme
- Probenahme:
 - Zwei Personen: Ein Probenehmer, ein „Anreicher“
- Fundort R + D
- Verbringung Kadaver zur Verwahrstelle
- Probenversand an Chemisches und Veterinärmedizinisches Untersuchungsamt (CVUA) Freiburg



Beprobungs-/Bergungsmaterial

- Schutzkleidung (Handschuhe, Gummistiefel, Einmal-Overalls (Kategorie 3))
- Desinfektionsmittel Venno Vet 1 super, 2 %ig
 - 20ml VennoVet 1 super mit 20ml-Spritze aufziehen und in Sprühflasche geben
 - Sprühflasche auf 1 Liter mit Wasser auffüllen
- Feste Plastikplane, Plastikbeutel, Klebeband, Flatterband
- Besteck für Probenahme (Messer, Tupfer, Blutröhrchen (weiß, rot))
- Untersuchungsantrag, Permanentstift
- spezielle Wildmarken („SP-BW“)
- Handy / GPS-Gerät (Georeferenzierung), Kamera
- Weiskalkhydrat-Pulver, Schutzbrille
- Bergungs- bzw. Transportbehälter je nach Kadavergröße



Ablauf Probenahme



1. Vor Abfahrt: Fahrzeug/Anhänger in rein/unrein aufteilen
2. Schutzkleidung anlegen
 - Overall (2-fach), Handschuhe (2-fach), Gummistiefel
3. Fundortkennzeichnung mit Flatterband, Fotografieren des Kadavers
4. Kadaverkennzeichnung mit Wildmarke
5. Probenahme:
 - seitlicher Brusthöhlenschnitt
 - Tupferprobenentnahme
 - Wenn möglich: 2 Blutproben (rot, weiß)
 - Wenn Kadaver stark zersetzt:
Röhrenknochen aufbrechen und Knochenmark betupfen



Ablauf Probennahme

5. Untersuchungsantrag ausfüllen und Probenversand



Untersuchungsantrag Schweinepest (ASP + KSP) bei Wildschweinen (mit Prämierungsvermerk)

Feld für Wildmarken-Nr.
.....

Dieses Feld bitte für
den Auftrags-Barcode
des
Untersuchungsamtes
freilassen!

Vom Einsender auszufüllen (Zutreffendes bitte ankreuzen ☒)

Einsender:				
..... Vorname und Name		..... Straße		..... Haus-Nr.
..... PLZ	..... Wohnort		..... ggf. Telefon-Nr.	
Bankverbindung:				
..... IBAN			..... ggf. BIC	
Angaben zum Wildschwein:				
..... Körpergewicht (ca. kg)		..... Alter (Monate/Jahre)		..... Geschlecht (m/w)
Erlege- / Fundort:		<i>Die Felder zu den epidemiolog. Herkunftsangaben (Pufferzone usw.) sind nur im Seuchenfall entsprechend anzukreuzen!</i>		<i>Datum</i>
<input type="checkbox"/> erlegt	<input type="checkbox"/> krank erlegt	<input type="checkbox"/> Unfallwild	<input type="checkbox"/> Fallwild	
..... PLZ	..... Gemeinde	..... ggf. Ortsteil	..... Revier	..... Ldkrs. (Kfz-Kennz.)
<input type="checkbox"/> Gefährdeter Bezirk (WS)	<input type="checkbox"/> Pufferzone (WS)	<input type="checkbox"/> Sperrbezirk (HS)	<input type="checkbox"/> Beobachtungsgebiet (HS)	
Krankheitserscheinungen oder Auffälligkeiten: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende				
.....				
Probenmaterial:				
<input type="checkbox"/> Tierkörper	<input type="checkbox"/> Tupfer („Blut-Tupfer“)	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="checkbox"/> Vollblut (Serum)	
			<input type="checkbox"/> EDTA-Blut	
.....				
..... Datum			..... Unterschrift Einsender	

Vollblut (Serum):
→ weißes
Röhrchen
EDTA-Blut:
→ rotes Röhrchen



Ablauf Probennahme

5. Untersuchungsantrag ausfüllen und Probenversand
6. Fundorte mit Weisskalkhydrat-Pulver bestreuen (Handschuhe + Schutzbrille!)
7. Desinfektion der verwendeten Materialien und Fahrzeug mit Venno Vet 1 super 2%ig
8. Äußerer Overall ablegen vor Einstieg ins Fahrzeug, Stiefel R + D
9. Tierkörper in Verwahrstelle bringen
10. Tierkörper abladen in Verwahrstelle: erneutes Anlegen von 1. Overall



Ablauf Probennahme

11. Nach Abladen Tierkörper: 2. Reinigung/Desinfektion Fahrzeug (Laderaum, Räder/Radkasten) und Materialien
12. Komplettes Ablegen der Schutzkleidung und Entsorgung in Verwahrstelle
13. Private Kleidung bei mindestens 60°C waschen + Schuhe R + D
14. Karenzzeit 72 h (Hausschweinebetrieb)



Verwahrstellen im Landkreis Lörrach

